

Corporate News

LUDWIG BECK Konzern schließt Geschäftsjahr 2016 mit zufriedenstellendem Ergebnis ab

München, 28. März 2017 – Der Münchner Modekonzern LUDWIG BECK (ISIN DE 0005199905) wurde im Geschäftsjahr 2016 vor Herausforderungen gestellt, die das Unternehmen jedoch zum Jahresende mit einem insgesamt zufriedenstellenden Ergebnis meistern konnte. Hemmender Faktor war vor allem die wiederholt antizyklische Witterung. Zum ausschlaggebenden Weihnachtsgeschäft entsprach die Wetterlage jedoch der Jahreszeit und wirkte sich umsatzfördernd aus. Das im Jahr 2015 neu erworbene Segment WORMLAND absolvierte sein erstes volles Geschäftsjahr unter dem Dach des LUDWIG BECK Konzerns und hat sich in diesem Zeitraum erwartungsgemäß entwickelt. Mit der Neueröffnung des WORMLAND Flagship-Stores in Nürnberg wurde im Oktober 2016 ein vielversprechender Meilenstein in der Geschichte des Traditionsunternehmens gesetzt.

Umsatzentwicklung

Der Bruttoumsatz auf Konzernebene lag bei 177,1 Mio. € (Vorjahr: 158,6 Mio. €). Die deutliche Steigerung ist ausschließlich dem Segment WORMLAND zuzuschreiben, das mit einem Bruttoumsatz von 76,0 Mio. € (Vorjahr: 54,7 Mio. €) einen entscheidenden Beitrag zum Konzernumsatz leistete. Im Vorjahr waren die Umsätze lediglich ab dem Zeitpunkt des Erwerbs (Mai 2015) berücksichtigt. Das Segment LUDWIG BECK, zu dem unter anderem auch der Online-Handel auf www.ludwigbeck.de gehört, erzielte im gleichen Zeitraum einen Umsatz in Höhe von 101,1 Mio. € (Vorjahr: 104,0 Mio. €). Mit diesem Umsatzrückgang verzeichnete die Münchner Modegruppe eine ähnliche Entwicklung wie der deutsche Textileinzelhandel, der das Geschäftsjahr 2016 mit einem Minus von 2% beendete (Quelle: TextilWirtschaft).

Ergebnissituation

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 6,3 Mio. € (Vorjahr: 18,3 Mio. €) und übertraf damit nach einem erfreulichen vierten Quartal die angepasste Prognose vom 1. Oktober 2016, in der das Management noch mit einem Wert zwischen 4 und 5 Mio. € rechnete.

Entsprechend lag das Ergebnis vor Steuern (EBT) bei 5,2 Mio. € (Vorjahr: 17,3 Mio. €). Die EBT-Marge betrug dementsprechend 3,5% (Vorjahr: 12,9%). Die Ertragssteuern für das Jahr 2016 beliefen sich auf 2,3 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €). Im Vorjahresergebnis war noch ein einmaliger steuerfreier Konzernertrag aus der Erstkonsolidierung der WORMLAND Gruppe in Höhe von 9,8 Mio. € beinhaltet.

Der Konzernjahresüberschuss lag bei 2,9 Mio. € (Vorjahr: 15,2 Mio. €).

Der Konzern verfügte zum Stichtag 31. Dezember 2016 über 79,0 Mio. € Eigenkapital (Vorjahr: 79,4 Mio. €). Die Eigenkapitalquote lag bei 58,9% (Vorjahr: 60,2%).

Dividendenzahlung

Auf der Hauptversammlung am 23. Mai 2017 werden Vorstand und Aufsichtsrat die Zahlung einer Dividende in Höhe von 0,65 € je gewinnberechtigter Stückaktie vorschlagen (Vorjahr: 0,75 € je Aktie). Die Höhe der Dividende wird grundsätzlich in Übereinstimmung mit den finanzwirtschaftlichen Zielen der Aktiengesellschaft vorgeschlagen, unter denen eine solide Stabilität in den Finanzen als Ausgangsbasis für die strategischen Vorhaben des Konzerns an erster Stelle steht.

Ausblick

Die führenden Wirtschaftsforscher beurteilen die Konjunkturaussichten für Deutschland für das Jahr 2017 verhalten optimistisch, aber durchaus chancenreich.

Diesen Prognosen schließt sich auch das Management von LUDWIG BECK an. Zugleich analysiert der Vorstand den sich weiter entwickelnden strukturellen Wandel im deutschen Textileinzelhandel und leitet daraus strategische Rückschlüsse ab. Vor diesem Hintergrund bleibt auch in 2017 eine gesunde, nachhaltige Entwicklung höchstes Ziel für den Modekonzern.

Dazu Vorstandsmitglied Dieter Münch: „Wir werden unser ganzes Engagement in 2017 auf unsere Kunden fokussieren. Für uns ist dies das zentrale Kernthema in herausfordernden Zeiten.“

Basierend auf der Gesamteinschätzung erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 einen Warenumsatz auf Konzernebene zwischen 170 und 180 Mio. € sowie ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) zwischen 4 und 6 Mio. €.

Weitere Informationen rund um die Gesellschaft und ihre Aktie sind auf der Unternehmenswebseite unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> zu finden.

Konzernkennzahlen

in Mio. €	2016	2015
Umsatz (brutto)	177,1	158,6
Umsatz (netto)	148,9	133,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	10,3	22,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6,3	18,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5,2	17,3
Konzernjahresüberschuss	2,9	15,2
Eigenkapital	79,0	79,4
Eigenkapitalquote in %	58,9	60,2
Investitionen	5,4	2,2
Mitarbeiter (durchschnittlich) ¹⁾	892	816
Ergebnis pro Aktie (in €)	0,78	4,11
Dividende (in €)	0,65	0,75

¹⁾ ohne Auszubildende

Über LUDWIG BECK

LUDWIG BECK gehört zur Spitze der deutschen Textil-Einzelhandelsunternehmen und erwirtschaftete im Jahr 2016 mit 467 Mitarbeitern auf insgesamt rund 12.400 qm Fläche und im Onlineshop einen Bruttoumsatz in Höhe von 101,1 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2016).

LUDWIG BECK liegt im Herzen Münchens, direkt am Marienplatz. Auf sieben Etagen bietet das Münchner Modeunternehmen internationale Mode, Lederwaren und Accessoires, exklusive Kosmetik und mit mehr als 120.000 Titeln Europas größte stationäre Auswahl an Klassik, Jazz, Weltmusik und Hörbüchern.

Über ludwigbeck.de

Seit Ende 2012 ist auch das besondere Markenportfolio der Beautyabteilung der Gesellschaft zum Online-Shopping unter www.ludwigbeck.de erhältlich. Kunden erwartet hier eine einzigartige Auswahl von fast 10.000 Produkten von über 100 Marken aus Luxus- und Nischenkosmetik.

Über WORMLAND

Die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG mit Sitz in Hannover erzielte 2016 mit 425 Mitarbeitern auf insgesamt rund 16.200 qm einen Umsatz in Höhe von 76,0 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2016). Die Unternehmensgruppe umfasst dabei zwei unterschiedliche Storekonzepte: WORMLAND und THEO. Mit 15 Filialen gehört die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG heute zu den führenden deutschen Herrenmodefilialisten.

Kontakt Investor Relations:

esVedra consulting GmbH
Metis Tarta
t: +49 89 206021 – 210
f: +49 89 206021 – 610
mt@esvedragroup.com

Kontakt Konzernrechnungswesen:

LUDWIG BECK AG
Jens Schott
t: +49 89 23691 – 798
f: +49 89 23691 – 600
jens.schott@ludwigbeck.de